

# Kleine Diagrammatik des Theodor-Fontane-Archivs

**Veranstalter** Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

**Veranstaltungsort** Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

**Termin** 06.12.2019 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

## Digital Humanities-Kolloquium an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Sprecher\*innen:

Peer Trilcke (Theodor-Fontane-Archiv, Universität Potsdam)

Anna Busch (Theodor-Fontane-Archiv, Universität Potsdam)

Mark-Jan Bludau (Urban Complexity Lab, Fachhochschule Potsdam)

Die „Digital Humanities“ sind eine der wichtigsten Entwicklungen im Bereich der Geisteswissenschaften in den letzten zehn Jahren. Die zunehmende Verfügbarkeit digitaler Quellen und Werkzeuge zu deren Auswertung beeinflusst die geisteswissenschaftliche Forschung maßgeblich. Als größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung im Bereich der Geisteswissenschaften im Raum Berlin/Brandenburg stellt dieser Paradigmenwechsel auch für die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) eine große Herausforderung dar. Unter anderem mit der TELOTA-Initiative, dem Infrastrukturprojekt CLARIN-D, dem Projekt „Deutsches Textarchiv“ (DTA), dem Akademienvorhaben „Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache“ (DWDS) sowie der Mitgliedschaft im Forschungsverbund if|DH|b hat die BBAW diese Herausforderung angenommen und unterstützt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aktiv beim Einsatz digitaler Methoden in der geisteswissenschaftlichen Forschung.

Das DH-Kolloquium hat es sich vorgenommen, aktuelle Themen der Digital Humanities praxisnah und anwendungsorientiert zur Diskussion zu bringen und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beim Einsatz digitaler Methoden in der

geisteswissenschaftlichen Forschung zu unterstützen.

Um den interdisziplinären Dialog zum Thema „Digital Humanities“ weiter zu intensivieren, richtet die BBAW eine neue Veranstaltungsreihe - das Digital-Humanities-Kolloquium - aus. Innerhalb dieses Kolloquiums wird der Fokus insbesondere auf praxisnahen Themen und konkreten Anwendungsbeispielen digitaler geisteswissenschaftlicher Forschung liegen und dabei auch von „Hands-on-Sessions“ begleitet werden.

Das Kolloquium findet immer am ersten Freitag eines Monats von 17 s.t. bis 19 Uhr statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird zu jedem Termin um **Anmeldung** per E-Mail unter [DH-Kolloquium\(at\)bbaw\(dot\)de](mailto:DH-Kolloquium@bbaw.de) gebeten.

Weitere Informationen (Link)

---